



PRESSEMITTEILUNG

Berlin/Brandenburg

67.000 Bio-Brotboxen: Gesundes Frühstück für Erstklässler

Am 30.09. startet wieder die Bio-Brotbox-Aktion in Berlin-Brandenburg. Sie setzt sich für ein täglich gesundes Frühstück für Schulkinder ein und will ein Zeichen für bewusste Ernährungsbildung setzen. Dabei ist das Thema aktueller denn je: Laut Deutschem Schulbarometer beobachten Lehrkräfte zunehmend, dass Kinder ohne Frühstück in die Schule kommen. Die Bio-Brotbox-Aktion findet zum 23. Mal in Berlin und zum 19. Mal in Brandenburg statt. Sie ist die größte Initiative des bundesweiten, gemeinnützigen Netzwerks. Rund 67.000 Schulanfänger*innen in Berlin und Brandenburg erhalten dieses Jahr die gefüllte Bio-Brotbox.

Zahlen zur Bio-Brotbox-Aktion für Berlin und Brandenburg

- 39.611 Bio-Brotboxen für ABC-Schützen an 519 Grundschulen in Berlin
- 26.678 Bio-Brotboxen für ABC-Schützen an 579 Grundschulen im Land Brandenburg
- Mehr als 40 Unternehmen und Organisationen unterstützen die Bio-Brotbox-Aktion
- Gut 500 Freiwillige helfen beim Packen der Boxen

Bundesweit: Seit Beginn über 3 Millionen Boxen verteilt

Es gibt rund 80 Initiativen, gut 151.051 Boxen werden dieses Jahr verteilt. Dies erreicht etwa ein Viertel der Erstklässler. Insgesamt erhielten seit 2002 über 3 Millionen ABC-Schützen die Boxen.

Bio-Brotbox für gesundes Schulfrühstück: Keine Selbstverständlichkeit

Laut [Deutschem Schulbarometer](#)* stellten Lehrkräfte 2023 einen Anstieg von Kinderarmut im Vergleich zum vorherigen Schuljahr fest. Dies in allen sozialen Lagen. Fast ein Drittel der Befragten berichteten, dass Schüler häufiger ohne Frühstück in die Schule kommen (30 %, in sozial schwieriger Lage 54%).

Dazu Dr. Burkhardt Sonnenstuhl, Mitinitiator der Aktion: „Die aktuelle Situation in den Schulen zeigt, dass viele Kinder ohne Frühstück aus dem Haus gehen und ihnen auch das Pausenfrühstück in der Schule fehlt. Mitunter besteht die häusliche Mitgabe aus Geld, mit dem sich die Kinder dann Süßigkeiten kaufen oder Verpflegung mit geringem Nährwert. Hier beginnt bereits eine Benachteiligung für die betroffenen Kinder, sie sind unkonzentrierter und zeigen allgemein schlechtere Leistungen. Wissenschaftliche Studien belegen, dass sich die Qualität des Frühstücks auf die Leistungsfähigkeit in der Schule auswirkt. **Gesund gefrühstückt heißt einfach besser gelernt.** Mit der Bio-Brotbox Initiative setzen wir uns für die Förderung einer bewussten, regelmäßigen und ökologischen Ernährung von Schulkindern ein.“



Die Ziele der Bio-Brotbox Aktionen sind:

- Jedes Kind soll täglich ein Frühstück bekommen
- Dieses Frühstück soll gesund sein
- Kindern sollen Wert und Ursprung von Lebensmitteln nahegebracht werden

Logistische Leistung: 67.000 Boxen für die Kinder

Vor dem Verteilen an 1.089 Schulen am 30.09. steht das Packen von 67.000 Boxen. Da heißt es: Ärmel hochkrepeln! Am 29.09. befüllen wieder rund 500 Freiwillige bei Terra Naturkost die Boxen. **Inhalt der diesjährigen Box** wird sein: eine Scheibe Sonnenblumenvollkornbrot der Brandenburger und Berliner Bio-Bäckereien, ein kleiner Apfel, eine Kinderbanane, eine Käsecke, eine Müsli-Tüte und ein Sesamriegel. Alles in Bio-Qualität. Für das Packen räumt Naturkostgroßhändler Terra einen Tag vorher extra eine Leerguthalle frei und bereitet sowohl die Packplätze mit Tischen, als auch die Lebensmittel soweit vor, dass sie von den Teams griffbereit in die Boxen gepackt werden können. Daran angedockt ist bereits eine Verpackungsstrecke vom Logistikdienstleister UPS, dessen Freiwilligenteam die Boxen in Kartons packt, diese labelt und dann die über **2.700 Pakete in fünf bereitstehende LKW-Container sowie zwei Sprinter** verfrachtet. Die Pakete liefert UPS dann am nächsten Tag, Montag, den 30.09. an die 1.089 Berliner und Brandenburger Grundschulen aus.

Von den Schulen ausgegeben, sollen die Erstklässler dann bei einem gemeinsamen Klassenfrühstück lernen, wo ihre Lebensmittel herkommen und warum eine gesunde Ernährung so wichtig für sie ist. Die gelbe Box ist wiederverwendbar und soll sie täglich daran erinnern, diese selbst oder gemeinsam mit den Eltern zu befüllen.

Schirmherrschaft für die Bio-Brotbox-Aktion

Die Schirmherrschaft der Bio-Brotbox-Aktion übernehmen auch in diesem Jahr für Berlin die **Bildungssenatorin Katharina Günther-Wünsch** und **Verbraucherschutzsenatorin Dr. Felor Baden**. Für Brandenburg sind es **Bildungsminister Steffen Freiberg** und **Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher**. In ihrem gemeinsamen Grußwort schreiben sie:

„Ein leckeres, gesundes und nahrhaftes Frühstück ist die optimale Grundlage für einen erfolgreichen Start in den Schulalltag. Denn eine abwechslungsreiche und vollwertige Ernährung ist entscheidend für die Konzentrationsfähigkeit und den Lernerfolg im Unterricht. Und was wir in unserer Kindheit zu uns nehmen, prägt unsere Essgewohnheiten ein Leben lang. Wer früh damit beginnt, sich gesund und ausgewogen zu ernähren und sich zudem viel bewegt und ausreichend schläft, schafft die besten Grundlagen für ein gesundes Leben.“

Die Bio-Brotbox-Aktion ist dafür bereits seit vielen Jahren eine ideale Starthilfe.“

<https://www.bio-brotbox-berlin-brandenburg.de/bio-brotbox/schirmherrschaft>

<https://www.bio-brotbox-berlin-brandenburg.de>



BILDMATERIAL ab 30.09./ 1.10.24 verfügbar!!

Datum

Pressekontakt:

Informationsstelle Bio-Brotbox gGmbH

c/o *STURM!* Public Relations

Imke Sturm

Tel. 030 288 799 59, Mobil: 0172 – 32 50 222